

# ACHTUNG

# Gleitschirmpiloten-Info

## Temporäre LS-R Klosters-Davos

Vom 5. Februar bis am 4. April werden auf dem Wolfgangpass durch die ETH Zürich Messungen mittels eines Fesselballons durchgeführt. Zu diesem Zweck wurde durch das BAZL eine temporäre Flugverbotszone eingerichtet. Sie kann in diesem Zeitraum täglich über das DABS aktiviert werden.

Der gesperrte Luftraum wird aus der folgenden Karte ersichtlich: es handelt sich um einen Zylinder von GND bis 2800müM mit 2km Radius in unmittelbarer Nähe der Passhöhe. Dank intensiven Bemühungen (u.a. SHV) gilt aber für Gleitschirm- und Deltapiloten ein reduzierter Radius von 1km (kleiner roter Kreis). Somit ist ein Flugbetrieb im üblichen Rahmen an der Gotschna Süd auch bei aktiver LS-R nicht beeinträchtigt, inkl. Aussenlandungen im Laret. Nur Abgleiter Richtung Wolfgangpass sind nicht möglich. Gemäss Projektleiter sollen zudem nur bei unidealem Gleitschirmwetter (stark bewölkt) Messungen durchgeführt werden.

Eine allfällige Aktivierung wird am Vorabend im DABS veröffentlicht, eine Deaktivierung kann zudem am laufenden Tag über die Aktualisierung des DABS erfolgen.

Zudem kann über die Telefonnummer 079 244 28 12 kurzfristig eine Durchflugsbewilligung beantragt werden.

